

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'600
13. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.

Ärger mit der Wohnungsabnahme?

Wir erledigen das für Sie!

www.immoanlei.ch
071 744 99 88

immoanlei AG
Bühnenstr. 16
9320 Arbon
Sicherheit durch Partnerschaft

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Pfeifen als Leidenschaft

Aktuell.....
Bewegung im Schloss Horn

3

Fasnacht.....
Rückblick in Bildern

11

Region.....
Sanierung verschoben

12

..... Vitrine
Organist Dieter Hubov hat acht Tonträger eingespielt

Mosaik.....
Eine virtuose Solistenparade

16



METZGETE
27./28. Feb. + 1. März
 Reservationen empfohlen
 Tel. 071 446 10 14
Mittagsmenü ab Fr. 13.-
Raum für diverse Anlässe zu vermieten
 Milica Cantieni und Team
Hotel-Speiserestaurant Rössli
 Rössliweg 3, 9323 Steinach
 www.roesslisteinach.ch

Autofahrschule



Arbon und Umgebung
078 815 16 11
 www.fahrschule-boller.ch



Herzliche Einladung zum

Ökumenischen Weltgebetstag

Freitag, 1. März, 19.00 Uhr
 Evangelische Kirche Arbon

Thema: «Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen»
Liturgie von Frauen aus Frankreich

Mitwirkende: Ökumenisches Vorbereitungsteam
 Simon Menges, Klavier und Orgel

Anschliessend Treffpunkt Saal, Evang. Kirchgemeindehaus,
 avec Flûtes et Tartes à la française

120 verschiedene Whiskys

Single Malt's von den Lowlands bis nach Orkney:

- Laphroaig
- Longmorn
- The Glenlivet
- Dalmore
- Scapa
- Aberlour
- Lagavulin
- Dalwhinnie
- The Distillers Edition
- Glenmorangie Nectar D'or
- Jameson
- Oban
- Talisker
- Bruichladdich
- Douglas Single Malt
- Signatory Single Malt
- Caol Ila
- Macallan
- The Balvenie
- Säntis Malt
- Springbank
- Glen Dronach



MÖHL
GETRÄNKE-MARKT

Getränkhandel der Mosterei Möhl AG, 9320 Arbon
 Telefon 071 447 40 73

AKTUELL

Förderverein MGP Ostschweiz

Das Pilotprojekt des Fördervereins MGP Ostschweiz gibt Raum für die Aktivitäten der Bewohner. Es bietet Betreuungsangebote für Kinder und Betagte, praktische Hilfe und Unterstützung rund um die Pflege und Betreuung Demenzkranker und/oder Behinderter, haushaltnahe Dienstleistungen und ein nachbarschaftliches Miteinander. Die Angebote stärken die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, verbessern die Beschäftigungsfähigkeit und stärken die soziale Infrastruktur vor Ort. Die Sozialwerke, Familien, Alleinerziehenden und pflegenden Angehörigen werden entlastet. Angebote und Dienstleistungen werden durch Nachbarschaftshilfe, Freiwilligenarbeit (Zeitbörse), Arbeitseinsätze im zweiten Arbeitsmarkt und die Zusammenarbeit mit Fachpersonen aus bestehenden Institutionen und Organisationen gewährleistet.

Der Förderverein MGP Ostschweiz schafft in Zusammenarbeit mit Institutionen/Organisationen, Stiftungen und Vereinen vor Ort Arbeitsplätze im zweiten Arbeitsmarkt. Das Projekt ist der lokalen, sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit verpflichtet. Es beteiligt sich an Projekten in den Bereichen Bildung, Ausbildung, soziale Integration, interkulturelle Kommunikation, Entwicklung des Gemeinwesens, Raumgestaltung, Gesundheit, Linderung/Verhinderung von Armut, lokalökonomische Entwicklung, höherer urbaner Selbstversorgungsgrad, Klimaschutz. Der Förderverein MGP Ostschweiz hat Kontakt zu regionalen Unternehmen, Verbänden, Kultur- und Bildungseinrichtungen, sowie zu Handwerksbetrieben. Auch Stiftungen und Wirtschaftsklubs können interessante Partner sein. Das MGP profitiert von finanziellen Zuwendungen durch Unternehmen. Vorteile der Zusammenarbeit aus Firmensicht sind das massgeschneiderte Angebot und der Imagegewinn. Innerhalb der Kooperationen werden soziale Verantwortung der Unternehmen, bürgerschaftliches Engagement der Mitarbeitenden und die Firmenressourcen für alle Beteiligten gewinnbringend zusammengebracht. mitg.

Nutzungskonzept für ein Mehrgenerationenprojekt in Horn

Aktivitäten im Schloss



Im Schloss Horn soll künftig Generationen übergreifend gewohnt, gelebt und gearbeitet werden. So sieht es das Nutzungskonzept für ein Mehrgenerationenprojekt des Fördervereins MPG Ostschweiz vor.

Der Förderverein MPG Ostschweiz (siehe Box) will das Schloss Horn mit einem Mehrgenerationenprojekt nutzen. Am Freitag, 8. März, soll die interessierte Bevölkerung näher darüber informiert werden.

Im Schloss Horn soll ein Generationen übergreifendes Pilotprojekt entstehen, welches Raum für Leben, Wohnen und Arbeiten in einer ganzheitlichen Lebensgemeinschaft unter einem Dach bietet.

Nachbarschaftliche Solidarität

Knapp gewordene Siedlungsflächen und der Wandel der Familienformen verlangen nach anderen Wohnformen und neuen Modellen des Zusammenlebens. Ältere Menschen wollen nicht mehr in Altersheime abgeschoben werden, sondern Teil der Gesellschaft bleiben und zu Hause wohnen... bis zuletzt! Projekte wie «Integriertes Wohnen», «Gemeinschaftliches Wohnen» oder «Wohnen für Jung und Alt» beinhalten Partizipation, Selbstbestimmung und aktiv gelebte Nachbarschaft bei gleichzeitiger Wahrung von uneingeschränkter Privatsphäre und Freiraum. Nachbarschaftshilfe, Freiwilligenarbeit und bezahlte Arbeitseinsätze bilden die Grundpfeiler. Im MGP-Projekt wohnen Familien, Paare, Singles, Lebensgemeinschaften

aller Altersgruppen und gesellschaftlicher Positionen zusammen. Unter dem Motto «gemeinsam nutzen – statt einsam besitzen» bilden Gemeinschaftsräume Zonen der Begegnung, und «Co-Working-Spaces» erlauben eine effiziente Nutzung von Raum und Infrastrukturen. Singles und Paare, Klein- und Grossfamilien, ältere Menschen und Hochbetagte, Studenten und Berufstätige gestalten den Alltag in nachbarschaftlicher Solidarität.

Informationen aus erster Hand

Am Freitag, 8. März, informieren die Initianten über die Vorstellung des Nutzungskonzeptes. Die Veranstaltung wird das Konzept von Mehrgenerationenprojekten aufzeigen. Referenten sind Lucie Sauter über das «Grundkonzept des Fördervereins MPG Ostschweiz», Soziologe Wolfgang Buff über «Generationenprojekte – Utopie oder Gegenwart?», Architekt Claus Peter Taeterow über «Das Mehrgenerationenhaus – Beispielprojekt» sowie über das «Nutzungskonzept MPG Schloss Horn». Im Anschluss besteht die Möglichkeit der Diskussion mit den Referierenden über die Chancen und Herausforderungen eines Generationen übergreifenden Zusammenlebens im Schloss Horn.

pd./red.

De-facto

Sek heute und morgen

Schulabstimmungen stehen vor der Tür. Am 3. März stimmen wir über das Budget 2013 der Sekundarschule ab, und am 28. April 2013 sind die Schulwahlen in Arbon und Roggwil. Nach meiner achtjährigen Schulbehördenarbeit werde ich Ende der Amtsperiode zurücktreten. Wo steht heute die 2006 neu gebildete Sekundarschule. Die Sekundarschule hat Vieles erreicht. Für die anspruchsvolle pädagogische Arbeit haben wir professionelles und engagiertes Personal, zeitgemässe Infrastrukturen, sehr gute Förderangebote und – so hoffe ich – auch lernfreudige Schülerinnen und Schüler. Die hohe Qualität unserer Schule kann Resultate ausweisen. Fast alle Schülerinnen und Schüler haben nach den neun obligatorischen Schuljahren eine ihnen entsprechende Anschlusslösung in eine Berufsschule oder weiterführende Schule. Krisen der Schülerinnen und Schüler konnten ohne frühzeitigen Ausschluss bewältigt werden. Wir haben in unseren drei Zentren gute Schulkulturen und kaum Gewaltvorfälle. Für eine gute Schulqualität setzt die Behörde die Rahmenbedingungen, dass der Bildungsauftrag für Alle umgesetzt werden kann; also dass die Schülerinnen und Schüler hin zur Selbstständigkeit, zum Verantwortungsbewusstsein und zur Gemeinschaftsfähigkeit geführt werden können. Vieles ist getan, aber eine Schule muss sich ständig wieder auf neue Herausforderungen einlassen, denn sie ist besonders stark von den Entwicklungen in der Gesellschaft betroffen. Darum sind Investitionen in die Schulen notwendig und ein Muss im Interesse unserer Gesellschaft und ihrer Zukunft. Für die zukünftige Schulbehörde hat die SP zwei engagierte und kompetente Kandidatinnen nominiert: Denise Baumann in die Primarschulbehörde und Evi Fäh in die Sekundarschulbehörde. Sie werden sicher weiter die Anliegen der SP vertreten.

Margrith Giger, SP Arbon,
 Behördemitglied der SSG

ACHTUNG PREISRUTSCH!

SUZUKI SENKT DIE PREISE UM BIS ZU Fr. 6.000.-*



NEW SPLASH 1.0 GA Bisher Fr. 14.990.- NEU Fr. 12.990.-
NEW KIZASHI 2.4 SPORT Bisher Fr. 37.990.- NEU Fr. 35.990.-
NEW ALTO 1.0 GA Bisher Fr. 12.990.- NEU Fr. 9.990.-
NEW SWIFT 1.2 GA Bisher Fr. 16.990.- NEU Fr. 14.990.-
NEW SX4 1.6 GL TOP Bisher Fr. 28.990.- NEU Fr. 22.990.-
NEW GRAND VITARA 2.4 GL TOP Bisher Fr. 31.990.- NEU Fr. 28.990.-
NEW JIMNY 1.3 COUNTRY Bisher Fr. 19.990.- NEU Fr. 17.990.-

SUZUKI MODELLREIHE BEREITS AB Fr. 9.990.-** INKL. 3 JAHRE WERKS- UND MOBILITÄTSGARANTIE. PROFITIEREN SIE JETZT BEI IHREM OFFIZIELLEN SUZUKI FACHHÄNDLER.

* New SX4 1.6 GL Top 4x4, Fr. 22.990.-, Treibstoff-Normverbrauch: 6.5/100km, Energieeffizienz-Kategorie: E, CO₂-Emission: 149g/km. ** New Alto 1.0 GA, Fr. 9.990.-, Treibstoff-Normverbrauch: 4.3/100km, Energieeffizienz-Kategorie: B, CO₂-Emission: 99g/km. Bild: New Splash 1.2 GL, Fr. 15.990.-, Treibstoff-Normverbrauch: 5.1/100km, Energieeffizienz-Kategorie: C, CO₂-Emission: 118g/km. New Kizashi 2.4 Sport 4x4, Fr. 35.990.-, Treibstoff-Normverbrauch: 7.9/100km, Energieeffizienz-Kategorie: F, CO₂-Emission: 183g/km. New Alto 1.0 GL, Fr. 12.990.-, Treibstoff-Normverbrauch: 4.1/100km, Energieeffizienz-Kategorie: B, CO₂-Emission: 94g/km. New Swift 1.2 GL Top, 5-türig, Fr. 19.990.-, Treibstoff-Normverbrauch: 4.9/100km, Energieeffizienz-Kategorie: C, CO₂-Emission: 113g/km. New SX4 1.6 GL Top 4x4, Fr. 22.990.-, Treibstoff-Normverbrauch: 6.5/100km, Energieeffizienz-Kategorie: E, CO₂-Emission: 149g/km. New Grand Vitara 2.4 GL Top 4x4, 5-türig, Fr. 32.990.-, Treibstoff-Normverbrauch: 8.8/100km, Energieeffizienz-Kategorie: G, CO₂-Emission: 204g/km. New Jimny 1.3 GL Top 4x4, Fr. 21.990.-, Treibstoff-Normverbrauch: 7.1/100km, Energieeffizienz-Kategorie: F, CO₂-Emission: 162g/km. Durchschnitt aller Neuwagenmarken und -modelle in der Schweiz: 159g/km. Die Preissenkung variiert je nach Modell von Fr. 2.000.- bis Fr. 6.000.-. Die Preise sind gültig ab 1.1.2013.

OMELKO GARAGE AG

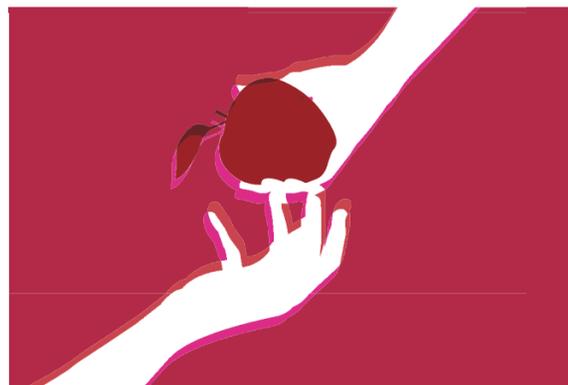
Omelko Garage AG
 Offiz. Toyota- u. Suzuki-Vertretung
 Egnacherstrasse 19
 9320 Frasnacht / Arbon
 www.omelko.ch

Die kompakte Nr. 1



die schöpfung – haydn und laut ertönt aus ihren kehlen...

So 03. März 2013, 17.00 Uhr, Arbon, Kath. Kirche St. Martin



Muriel Schwarz (Sopran), Matthias Aeberhard (Tenor), Cheyne Davidson (Bass)
Kammerchor Oberthurgau Arbon, Collegium Musicum St. Gallen
Leitung Mario Schwarz

Vorverkauf: www.collegium-musicum.ch, Ticketportal, SBB Stationen, Manor
und Tagblatt Medien Center – **Abendkasse:** CHF 60.- / 50.- / 40.-

Medienpartner: TAGBLATT

SWISS COOP

ticketportal

Urnenabstimmung

vom 3. März 2013

Genehmigung Voranschlag 2013 der Sekundarschulgemeinde Arbon

Die Abstimmungszeiten sind auf dem Stimmausweis aufgeführt. Stimmberechtigte, die aus irgendeinem Grund an der Stimmabgabe zu den auf dem Stimmausweis angegebenen Zeiten verhindert sind, haben Gelegenheit, das Stimmrecht im Büro der Schulverwaltung der Sekundarschulgemeinde Arbon, **Alemannenstr. 16**, auszuüben. Die Urnen sind geöffnet in der Woche vor dem Hauptabstimmungstag (Mo–Fr, 08.00–11.00 Uhr).

Für die briefliche Stimmabgabe wird auf die Wegleitung auf dem Stimmrechtsausweis verwiesen. Allenfalls fehlendes Abstimmungsmaterial kann in der Schulverwaltung nachbezogen werden.

Behörde der Sekundarschulgemeinde Arbon

Aus dem Stadtparlament

Einladung zur 13. Parlamentssitzung von Dienstag, 26. Februar 2013, 19.00 Uhr, im Seeparksaal Arbon

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, an der Sitzung des Stadtparlaments von kommenden Dienstag teilzunehmen. Die Traktandenliste sieht wie folgt aus:

1. Mitteilungen
 2. Ersatzwahl eines Mitglieds des Parlamentsbüros (Rücktritt Monika Strauss, SVP)
 3. Parkierungsreglement
 1. Lesung
 4. Interpellation betreffend «Schulden- und Zinsmanagement Stadt Arbon»
- Beantwortung, Diskussion
5. Fragerunde
 6. Verschiedenes
- Informationen aus dem Stadtrat
- Sitzungsunterlagen
- Sitzungsunterlagen können nach telefonischer Vorbestellung unter 071 447 61 00 bei der Stadtkanzlei, Stadthaus, 2. Stock, abgeholt oder auf www.arbon.ch heruntergeladen werden.

Büro des Stadtparlamentes

Abfallsituation in Arbon verschlechtert sich deutlich

Stand für mehr Sauberkeit



Seit das Bahnhofsareal Arbon neu gestaltet wurde, hat sich die Abfallsituation deutlich verschlechtert. Im Rahmen des Projektes «Respektstadt» möchte die Kinder- und Jugendarbeit Arbon (KJA) darum alle, die das Bahnhofsareal nutzen, zu einem sorgfältigeren Umgang mit der Umwelt aufrufen. Aus diesem Grund wird die KJA heute Freitag, 22. Februar, von 16.30 bis 18.00 Uhr mit einem mobilen Anti-Littering-Stand am Bahnhofsareal präsent sein.

sach- und fachgerecht vor Ort entsorgen lässt. Mit diesem Anti-Littering-Stand wird die KJA erstmals den Unterführer Arbon, direkt vor der Unterführung, präsent sein. Weitere Standaktionen sind geplant und werden bei Bedarf am Bahnhof oder an weiteren von Abfall verschmutzten Orten der Stadt durchgeführt.

Respektfest als Würdigung

Die Aktion ist Teil des Projektes «Respektstadt Arbon». Das Projekt hat zum Ziel, die Menschen zu einem respektvolleren Umgang miteinander respektive innerhalb der Generationen sowie zu mehr Respekt gegenüber der Natur und der Umwelt anzuregen. Heute schon engagieren sich innerhalb des Projektes Menschen aller Altersgruppen für ein respektvolleres Arbon. Um diese Menschen sowie weitere ehrenamtliche Engagements zu würdigen, führt die Kinder- und Jugendarbeit am Samstag, 2. März, von 14.00 bis 17.15 Uhr im «Triebwerk» ein Respektfest durch. Eingeladen zum ersten Respektfest sind aber nicht nur alle Ehrenamtlichen, sondern die gesamte Arboner Bevölkerung. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht nötig. Zum Programm gehören unter anderem musische Darbietungen der Tanzwerkstatt, der «Crazy Voices», der «Dancestars» sowie des Jugendorchesters und Akkordeonensembles.

Littering ist in der heutigen Zeit der Mobilität, Take-Away-Versorgung und Wegwerfmentalität zu einem allgegenwärtigen Problem geworden. So auch in Arbon. Seit der Neugestaltung des Bahnhofsareals hat sich die Abfallsituation deutlich verschlechtert. Es bleibt mehr Müll auf den Wegen, in der Unterführung oder auf den Bänken liegen, obgleich Abfalleimer bereit stünden.

Vision von «Clean City»

Im Rahmen des Projektes «Respektstadt» möchte die Kinder- und Jugendarbeit Arbon (KJA) deshalb alle Ankommenden und Abfahrenden sowie alle weiteren Personen, die sich auf dem Areal aufhalten, zu einem sorgfältigeren Umgang mit der Umwelt animieren und demzufolge mit beizutragen, dass aus Arbon eine «Clean City» wird. In diesem Zusammenhang hat der Werkhof Arbon einen mobilen Stand gebaut, mit welchem sich Abfall

Aus dem Stadthaus

Wir gratulieren

Morgen Samstag, 23. Februar, kann der Arboner Ernst Tobler im Privatalterspflegeheim in Staubishub 3 in Winden seinen 100. Geburtstag feiern. Dem Jubilar gratulieren wir auf diesem Wege ganz herzlich und wünschen ihm alles Gute. Mögen Gesundheit, Kraft und Zufriedenheit ihn weiterhin begleiten.

Stadtkanzlei Arbon

CVP sagt ja zu Budgets 2013

Der Vorstand der CVP Arbon empfiehlt den Voranschlag 2013 der Sekundarschulgemeinde Arbon zur Annahme. Der CVP-Vorstand erwartet jedoch künftig eine vorsichtig ermittelte Prognose der Schülerzahlenentwicklung, da diese einen erheblichen Einfluss auf die Beurteilung der finanziellen Entwicklung haben. Diskussionlos empfiehlt der CVP-Vorstand das Budget 2013 der politischen Gemeinde Arbon zur Annahme.

mitg.

Wir sind gegen Abzocker – es ist Zeit für den Gegenvorschlag!

Der Gegenvorschlag stärkt die Aktionäre und bekämpft die Abzockerei sofort und wirkungsvoll.

Volksabstimmung vom
3. März 2013



Wir sagen Nein zur Minder-Initiative, damit der bessere Gegenvorschlag sofort in Kraft treten kann:

Co-Präsidium Bertschinger Pascal, Präsident BDP Thurgau, Affeltrangen; Brunner Linda, Präsidentin Jungfreisinnige Thurgau, Frauenfeld; Bürgi Hermann, a. Ständerat SVP, Frauenfeld; Eberle Roland, Ständerat SVP, Frauenfeld; Eigenmann Carola, Präsidentin KMU Frauen Thurgau, Architektin, Müllheim; Haag Carmen, Fraktionspräsidentin CVP, Kantonsrätin, Frauenfeld; Häberli-Koller Brigitte, Ständerätin CVP, Bichelsee; Hausammann Markus, Nationalrat SVP, Präsident Verband Thurgauer Landwirtschaft, Langrickenbach; Herzog Verena, Nationalrätin SVP, Frauenfeld; Lohr Christian, Nationalrat CVP, Kantonsrat, Publizist, Kreuzlingen; Lüscher Bruno, Präsident FDP Thurgau, Kantonsrat, Gemeindeammann, Aadorf; Maag Peter, Direktor IHK Thurgau, Mettendorf; Munz Hans, Fraktionspräsident FDP, Kantonsrat, Dr. iur., Amriswil; Neuweiler Christian, Präsident IHK Thurgau, Zuben; Schlauri Bruno, Präsident Arbeitsgruppe Wirtschaft und Gesellschaft Thurgau, dipl. Schreinermeister, Tägerwilen; Schütz Peter, Unternehmer, Präsident Thurgauer Gewerbeverband, Wigoltingen; Spühler Peter, Unternehmer, Bussnang; Tobler Stephan, Fraktionspräsident SVP, Kantonsrat, Gemeindeammann, Neukirch-Egnach; Wittwer Daniel, Präsident EDU Thurgau, Kantonsrat, dipl. Financial Consultant, Sitterdorf

Komiteemitglieder Aerne Margrit, Kantonsrätin SVP, Geschäftsfrau, Lanterswil; Albrecht Clemens, Kantonsrat SVP, Unternehmer, Eschlikon; Altwegg Hansjörg, Kantonsrat SVP, Landwirt, Sulgen; Ammann Markus, Unternehmer, FDP Amriswil, Amriswil; Bartel Ruedi, Wirt, Präsident Gastro Thurgau, Kantonsrat SVP, Balzerswil; Baumann Kurt, Kantonsrat SVP, Gemeindeammann, Sirmach; Berner Markus, Kantonsrat BDP, Amriswil; Bon David H., Kantonsrat FDP, Gemeindeammann, Romanshorn; Bornhauser Thomas, Kantonsrat FDP, dipl. Zimmermeister, Weinfelden; Brunner Hansjörg, Unternehmer, Kantonsrat FDP, Vizepräsident Thurgauer Gewerbeverband, Wallenwil; Burkhardt Thomas, Unternehmer, Schlattigen; Eugster Armin, Kantonsrat CVP, a. Gemeindeammann, Bürglen; Gantenbein Hanspeter, Kantonsrat SVP, Unternehmer, Wuppenau; Gautschi Kurt, Gl. Gautschi Fensterbau AG, Dussnang; Glauser Peter, Unternehmer, Weinfelden; Grau-Lanz Heidi, Kantonsrätin FDP, Frau Gemeindeammann, Verwaltungsverwaltung, Zühlenschlacht; Gschwend Viktor, Kantonsrat FDP, Unternehmer, Neukirch; Gubler René, Kantonsrat SVP, Meisterlandwirt, Frauenfeld; Guhl Andreas, Kantonsrat BDP, Fraktionspräsident, Oppikon; Gutjahr Diana, Kantonsrätin SVP, Betriebsökonomin FH, Amriswil; Gutjahr Roland, Unternehmer, Amriswil; Haltiner-Hollenstein Angela, Unternehmerin, Mitglied KMU Frauen Thurgau, Münchwilen; Hess Hermann, Kantonsrat FDP, Unternehmer, Amriswil; Höltschi Peter, Gemeinderat, Romanshorn; Hotz Matthias, Gemeinderat FDP, Rechtsanwalt, Frauenfeld; Kaufmann Brigitte, Vizepräsidentin Thurgauer Gewerbeverband, Uttwil; Knöpfli Walter, Kantonsrat SVP, Bauführer, Landwirt, Kesswil; Knap Walter, Ortsparteipräsident FDP Müllheim, Müllheim; Lanter Christoph, Unternehmer, Weinfelden; Lei Hermann, Kantonsrat SVP, lic.iur., Rechtsanwalt, Lehrer, Frauenfeld; Leuthard Daniel, Vizepräsident FDP Thurgau, Dotnacht; Lohri Patrick, Agenturleiter, Romanshorn; Lüscher Bruno, Kantonsrat FDP, Kantonalpräsident, Gemeindeammann, Aadorf; Manser Lukas, Vizepräsident Jungfreisinnige Thurgau, Affeltrangen; Marazzi-Egloff Marlise, Kantonsrätin FDP, Geschäftsleitung, Kreuzlingen; Maron Thomas, Unternehmer, Präsident AGV Romanshorn und Umgebung, Romanshorn; Marti Regula, Vorstand BDP Thurgau, Märwil; Maurer Edwin G., Unternehmer, Malerbetrieb, Romanshorn; Menegola Renato, Ortsparteipräsident FDP Amriswil, Amriswil; Michel Adrian, Vorstand FDP Bezirkspartei Kreuzlingen, Ermatingen; Minder Martin, GF/Inhaber Zengaffinen AG, Mitglied FDP Ortspartei Uttwil, Kesswil; Möckli Max, Kantonsrat FDP, Unternehmer, Schlatt; Nägeli Willy, Kantonsrat SVP, Gemeindeammann, Oberwangen; Nonini Barbara, Ortsparteipräsidentin FDP Mammern, Mammern; Oswald Ueli, Kantonsrat FDP, dipl. Bauingenieur HTL, Berlingen; Parolari Carlo, Kantonsrat FDP, Stadtmann, Frauenfeld; Preisig Severin, Unternehmer, Amriswil; Raggenbass Hansueli, Dr. iur., Rechtsanwalt, Amriswil; Rutishauser Matthias, Kantonsrat SVP, Landwirt, Lengwil-Oberhofen; Rutishauser Moritz, pensionierter Berufsschullehrer, Romanshorn; Rutishauser Walter, Rentner, Scherzingen; Salvisberg Martin, Kantonsrat SVP, Stadtmann, Amriswil; Saxer Gustav, Dr. oec. HSG, Romanshorn; Schenker Marcel, Kantonsrat SVP, lic.iur., Kaufmann, Frauenfeld; Schläpfer Jörg, Präsident FDP Bezirk Frauenfeld, Volkswirtschaftler, Frauenfeld; Schnyder Fabienne, Kantonsrätin SVP, Frau Gemeindeammann, Zuben; Schönholzer Walter, Kantonsrat FDP, Gemeindeammann, Neukirch adT; Schrepfer Urs, Kantonsrat SVP, Schulleiter, Busswil TG; Schuler Marcel, Vorstand Jungfreisinnige Schweiz, Ermatingen; Seiler Andrea, Jungfreisinnige Thurgau, Mitglied KMU Frauen Thurgau, CVP, Erlen; Vietze Kristiane, Kantonsrätin FDP, lic. oec. publ., dipl. Wirtschaftsprüferin, Frauenfeld; Villiger Markus, Vorstand FDP Romanshorn, Romanshorn; Vögeli Max, Kantonsrat FDP, Gemeindeammann, Weinfelden; von Wyl Hans, Kaufmann, Weinfelden; Weber Hans, Präsident Arbeitsgruppe Bildung FDP Thurgau, Götighofen; Wehrle Hanspeter, Kantonsrat FDP, dipl. Bauingenieur HTL, Münchwilen; Wehrich Thomas, Geschäftsführer www.zwbc.ch, Kreuzlingen; Wendel Heinz, Geschäftsführer Thurgauer Gewerbeverband, Weinfelden; Widler Marc, Geschäftsführer Stv. Thurgauer Gewerbeverband, Horn; Zimmermann David, Kantonsrat SVP, Schreiner, Gemeindeammann, Braunau; Zuber Andreas, Kantonsrat SVP, dipl. El.-Ing. FH, Märstetten; Zumkehr Marco, Gemeinderat, GL-Mitglied KMU, Uttwil; Zweifel Fritz, Kantonsrat FDP, Kaufmann, Münsterlingen



Sport-Nacht der IG Sport Region Arbon – eine sechste Persönlichkeit wird geehrt

Entscheidung fällt im Saal

Die IG Sport ehrt heute Freitag, 22. Februar, anlässlich der Sport-Nacht wiederum erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler sowie einen verdienten Sportförderer oder eine Sportfördererin.

Bei der Gründung der IG Sport-Region Arbon hat sich diese unter anderem vorgenommen, die Leistungen der Vereine und Sportler der Region Arbon (Arbon, Steinach, Horn, Roggwil, Egnach) zu würdigen! Zu diesem Zweck wurde die Sport-Nacht aus der Taufe gehoben und bereits fünf Mal organisiert. Gemäss dem Zwei-Jahres-Rhythmus ist es in diesem Jahr wieder so weit! Der Eintritt zu diesem Anlass ist frei, jedermann ist in den Seeparksaal Arbon eingeladen!

Abwechslungsreiches Programm
Um 19.00 Uhr wird der Abend mit

einem Apéro gestartet, offeriert von der Firma Möhl. Zur Untermauerung spielt die Band «BigBen», eine Formation der Musikschule Arbon unter der Leitung von Attila Buri. Ab 20.00 Uhr führt wiederum Stöff Suter (bekannter Literat aus Romanshorn) durch den Abend. Es war einmal mehr das Bestreben der IG Sport, möglichst Akteure aus der Region auftreten zu lassen. So führt der DTV Neukirch-Egnach eine Barrenübung vor, und der Tanzverein Dance-Star Arbon unterhält mit je einer Jugend- und einer Erwachsenen-Formation das Publikum!

Anerkennung für RV Arbon
Der RV Arbon (Radfahrer Verein) wird den Vereinsanerkennungspreis der Stadt Arbon für die langjährige Organisation des Quer durch Mostindien erhalten! Nachdem bereits

fünf Sportförderinnen oder Sportförderer ausgezeichnet werden durften, ist man gespannt, welche engagierte Persönlichkeit des Sportes die Jury in diesem Jahr gewählt hat! Natürlich ist auch in diesem Jahr der Name bis zur Sport-Nacht unter Verschluss!

Entscheidungen fallen im Saal
Der Entscheid, wer Sportlerin/Sportler oder Mannschaft der Jahre 2011/12 werden wird, fällt erst am Abend nach der Saalwahl! Im Anschluss an das Programm kann man noch gemütlich den Abend ausklingen lassen. Es soll und ist ein Anlass und Treff – nicht nur für Sportler und Sportinteressierte, sondern auch für die breite Öffentlichkeit!

mitg.

Ehre für RV Arbon

Mit dem Vereins-Anerkennungspreis der Stadt Arbon werden Vereine geehrt, welche Anlässe organisieren, die über die Region hinaus bekannt sind und so Werbung für den Standort Arbon machen! – In diesem Jahr ist dies der RV Arbon, welcher seit 36 Jahren das «Quer durch Mostindien» organisiert. Bei schönem Wetter sind es über 800 Teilnehmer, welche durch das (meist) blühende Mostindien pedalen. Dieser Breitensportanlass ist für Biker, Rennvelofahrer und auch für Familien geeignet. Angeboten werden Strecken zwischen 40 und 100 Kilometern. Gestartet wird von zwei Orten aus: Arbon Strandbad und Sulgen Auholzhalde. Damit dieser Anlass reibungslos über die Bühne gehen kann, sind jeweils rund 50 Helfer im Einsatz.

Die nächste Austragung findet in diesem Jahr am 4. und 5. Mai unter der Leitung des OK-Präsidenten Magnus Moser statt.

mitg.

Dieter Hubov spielte auf historischer Prozessionsorgel in der Galluskapelle seine achte CD ein

Orgelmusik ist ökumenisch



Dieter Hubov: «Das Gallus-Jahr bleibt mir als ausgesprochen intensives und interessantes Jahr in Erinnerung.»

An der Barockorgel in der Stadtkirche Winterthur möchte er einmal eine CD aufnehmen, schwärmt der Arboner Organist Dieter Hubov. Jedoch liebt er «seine» Orgel in der St.Martinskirche nicht weniger. Die jüngste CD hat der 44-jährige Kirchenmusiker allerdings «weder ... noch», sondern an einer historischen Prozessionsorgel in der romanischen Galluskapelle mit Musik aus dem 18. Jahrhundert produziert.

Seine Berufung in vornehmlich sitzender Position hinterlasse Spuren... wie der Mond nehme auch er immer wieder ab und zu, übt der listige Arboner Organist Dieter Hubov mit Blick auf überflüssige eigene Pfunde «gewichtsträchtige» Selbstkritik. Doch gleichzeitig schmunzelt der vielseitige Kirchenmusiker, dass er sich derzeit – anders als der Mond – in einer abnehmenden Phase befindet! Seit seiner Heirat vor 22 Jahren habe sich mit einer Zunahme von einem Kilo pro Ehejahr einiges an Körpergewicht angesammelt, schätzt der zweifache Familienvater, dessen beiden Söhne offensichtlich das musikalische Talent ihres Vaters geerbt haben. Der achtjährige Filius spielt Klavier und Kirchenorgel; er wird derzeit von seinem Vater auf den

Schweizer Nachwuchswettbewerb im März vorbereitet. Und dessen bald zwölfjährige Bruder empfiehlt sich mit seiner Violine für das Begebenheitsprogramm bei Leo Gschwend, das nach den Sommerferien ins zweite Schuljahr geht. «Ich unterstütze meine Jungs natürlich gerne», erläutert der familieninterne Musiklehrer, «aber ich muss sie nicht anschieben.» Die Mutter begutachtet die Leistungen ihrer talentierten Kinder aus einer ganz anderen Optik – als Mathematiklehrerin an der Kanti in Sargans.

Gutes Verhältnis zu Simon Menges
«Ich will den interessierten Arbonern einfach die Botschaft näher bringen, dass ich an der historischen Prozessionsorgel aus dem 18. Jahrhundert in der Galluskapelle einen Tonträger aufnehmen durfte», wirbt Dieter Hubov für seine neue CD, die – wie die gleichzeitig erschienene «Cum Jubilo» zusammen mit Claude Rippas an der Trompete – im Infocenter, bei Büro Witzig und im katholischen Sekretariat erhältlich ist. Orgeln seien «Persönlichkeiten», und die auffallendste davon stehe seines Erachtens mit der, von 1980 bis 1984 durch die versierte Männedorfer Orgelbaufirma Thomas Kuhn AG res-

taurierten, Walckerorgel in der Winterthurer Stadtkirche, sinniert der passionierte Musiker. Aber Dieter Hubov ist mit «seiner» Orgel in der St.Martinskirche durchaus zufrieden, obwohl er neidlos anerkennt, dass Simon Menges in der Kirche auf dem Berg ebenfalls auf einer wunderbaren Orgel musizieren darf. Sein Verhältnis zum Organisten der evangelischen Kirchgemeinde Arbon bezeichnet Dieter Hubov – ebenso wie jenes zu Simon Menges' Frau und Organistin Eun-Hye Lee – als «ausgezeichnet». Immer wieder komme es zu einer befruchtenden Zusammenarbeit, und Termine würden ebenfalls abgesprochen, wie dies zu seiner Anfangszeit in Arbon auch mit Ursula Leeuwerik der Fall gewesen sei.

Eine «Espresso»-CD...
Noch hat Simon Menges von Dieter Hubov kein Exemplar der druckfrischen 1000 CDs erhalten, doch ist dies nur eine Frage der Zeit... Das Klangerlebnis auf Hubovs achtem Tonträger mit 13 kurzen Werken von acht Komponisten aus dem 18. Jahrhundert dauert zwar weniger als eine halbe Stunde, doch ist dieser eine ganz besondere Rarität; eine eigentliche «Espresso»-CD, wie sich der Organist liebevoll ausdrückt. In

der Tat ist die Prozessionsorgel aus dem frühen 18. Jahrhundert mit lediglich vier Registern ein auserlesenes Stück. Lange Zeit unbenutzt im Turm der St.Martinskirche schlummernd, steht sie seit 1995 fachmännisch restauriert in der Abteilung kirchliche Kunst im Historischen Museum Thurgau im Schloss Frauenfeld. Der Arboner Historiker Hans Geisser weiss, dass die kleine Orgel bereits vor 1789 vor allem in der Galluskapelle benützt wurde. Just in jener Gedenkstätte also, in welcher Dieter Hubov die Aufnahmen für seinen jüngsten Tonträger machte.

Liebäugeln mit dem Schweizer Pass

Mit einer gehörigen Portion Schalk und Humor versehen, geht Dieter Hubov mit offenen Augen durchs Leben. Immer wieder erholt er sich gerne hinter der Galluskapelle mit Blick auf den Bodensee, und er hofft, dass diese freie Sicht noch lange Bestand haben wird... Seit zwölf Jahren in Arbon wohnhaft, befasst er sich mit dem Gedanken einer Schweizer Einbürgerung. Als rumänischer Staatsbürger, der als Spätaussiedler auch die deutsche Staatsbürgerschaft erhielt, wäre es für ihn durchaus reizvoll, in der Schweiz wählen und mitbestimmen zu dürfen. – Ob er jedoch bis zur Pension in seinem geliebten Arbon bleiben wird, lässt Dieter Hubov offen: «Das dauert ja noch 20 Jahre...» *eme*

Dieter Hubov
Geboren 1968 in Lugosch (Banat/Rumänien), studierte Dieter Hubov Orgel (Konzert- und Solistendiplom), Klavier (Lehrdiplom) und Kirchenmusik A/B an den Hochschulen für Musik in Regensburg, Freiburg i. Br., Luzern und Zürich. Als Konzertorganist ist er an internationalen Orgelzyklen und Festivals in verschiedenen Ländern zu Gast. Ebenso konzertiert er als Solist mit verschiedenen namhaften Orchestern. Seit 2001 wirkt Dieter Hubov zu 80 Prozent als hauptamtlicher Kirchenmusiker an der Kirche St.Martin in Arbon. Neben seinen vielfältigen pädagogischen Tätigkeiten als Gastdozent unterrichtet er seit 2002 Orgel und Klavier an der Musikschule Arbon.

Fitness Moschtihuus
Café Moschtihuus
071 841 24 40 | www.fitnessmoschtihuus.ch | Horn TG

adesso
MODE FÜR SIE UND IHN
Mittwoch, 6. März 2013
19.30 Uhr
Boutique Adesso
Novaseta Arbon
Eintritt Fr. 10.–
(wird als Gutschein angerechnet)
Moderation: Rieto Scherrer, Alexandra Gabathuler
Mit dabei: Novaseta-Gesicht Alena, Ex-Miss Ostschweiz Patricia Rimle, Ex-Mister Schweiz Stephan Weller
TREND FASHION SHOW
Vorverkauf ab sofort!

Sa, 2. März 2013
von 9 – 16 Uhr
im kath. Pfarrzentrum Arbon
Sonderverkauf
FILATI
MODE MIT WOLLE
Am Fischmarktplatz
9320 Arbon
Tel. 071 446 14 53
www.filati-shop.ch

Achilles Fecker Holzbau
Pündtstrasse 3, 9320 Arbon

Innovative Holzbaulösung für Neubauten und Umbauten aller Art erhalten Sie bei uns.

www.feckerholzbau.ch
info@feckerholzbau.ch
Telefon 071 290 10 65
Fax 071 290 10 66

Wenn Ihnen die Steuererklärung ein Rätsel ist!

RWP ROTHER WIRTSCHAFTSPRÜFUNG & BERATUNG AG

RWP Rother Wirtschaftsprüfung & Beratung AG
Grabenstrasse 4
Postfach 258
9320 Arbon

Telefon 071 447 18 00
Telefax 071 447 18 08
Email sekretariat@rwp.ch

Mitglied der Treuhandkammer

GARAGEBRESSAN
Ihr Honda und Multimarken Partner in Arbon

Seestrasse 70 • CH-9320 Arbon • Tel. 071 440 15 65
www.bressan.ch

HONDA The Power of Dreams
CARXPERT

Atemberaubend. Auch für die Ohren.

Der neue Loewe Individual. Ihr Stil bis ins Detail. Entdecken Sie unerreichte Soundqualität und gestalten Sie Ihren persönlichen Fernseher. Jetzt exklusiv bei uns im Loewe Fachhandel.

LOEWE.

BESTCOM
sehen • hören • verstehen
TV | RADIO | SAT | COMPUTER | MULTIMEDIA
Hauptstrasse 31 9320 Arbon www.bestcom.ch

LOEWE. BOSE. SPECTRAL

elektroetter
installiert Zukunft

Mit uns reisst Ihre Energie nicht ab.

Telefon 071 474 74 74 www.elektroetter.ch

Digitaldruck in Offsetqualität

NEU!

druckerei mogensen ag
berglistrasse 27 • 9320 arbon
tel. 071 446 11 34 • fax 071 446 55 20
info@m-druck.ch • www.m-druck.ch

Sanierungs-Check bis Ende 2013

VISSMA climate of innovation

Energie-Effizienz führt zum Erfolg. Im Wintersport und auch in der Heiztechnik.

Viessmann (Schweiz) AG
Geschäftsbereich SATAG Thermotechnik
CH-9320 Arbon • www.satagthermotechnik.ch

VISSMA SATAG
climate of innovation Wärmepumpen

Öl-Heizkessel, Gas-Heizkessel, Solar-Kollektoren, Holz-Heizkessel, Wärmepumpen

GEWERBE THURGAU OBERER BODENSEE

Viessmann (Schweiz) AG, Geschäftsbereich SATAG Thermotechnik

Wärmepumpen-Neuheiten aus Arbon

Die neuen Hochtemperatur-Sole/Wasser-Wärmepumpen mit Heizleistungen von 20 bis 84 kW werden in Arbon bei Viessmann (Schweiz) AG im Geschäftsbereich SATAG Thermotechnik entwickelt und hergestellt. Vorlauftemperaturen bis 70°C, ohne Leistungseinbuße.

Im Neubau können diese hohen Vorlauftemperaturen bestens für die Warmwasserbereitung eingesetzt werden oder für den Altbau mit einem Hochtemperatur-Heizverteilssystem. Im Wärmepumpen Testzentrum Buchs erreichte die neu entwickelte Sole/Wasser-Wärmepumpe eine sensationelle Leistungszahl (COP) von 5,0, gemessen nach der neusten, verschärften Messmethode EN14511. Durch konsequente Weiterentwicklung zeichnet sich diese Wärmepumpengeneration auch durch eine sehr geringe Schallemission aus. Die Luft/Wasser-Wärmepumpe ist eine kompakte, innen aufgestellte Pumpe für den Neubau. Eine Hocheffizienz-Umwälzpumpe, ein Umschaltventil für die Warmwasseraufbereitung sowie ein Durchlauferhitzer sind eingebaut. Niedrige Betriebskosten durch hohe Effizienz im Teillastbetrieb durch DC-Inverter (Modulationsbereich 30 bis 100 Prozent). Geringe Betriebsgeräusche durch Radialventilator und schalloptimierte Gerätekonstruk-



In Arbon werden neue Sole/Wasser-Wärmepumpen entwickelt und hergestellt.

tion und Nachtbetrieb mit reduzierter Lüfterdrehzahl. Im Sommer ist eine aktive Kühlwanwendung realisierbar. Eine schalltechnisch optimierte Gerätekonstruktion sorgt für besonders geringe Betriebsgeräusche. Als Regelung kommt die einfach zu bedienende Vitotronic 200 zum Einsatz, die unter anderem über eine integrierte differenzierte Energiebilanzierung verfügt und die Kommunikationsfähigkeit über LON ermöglicht. Das innovative RCD-System (kontinuierliche Kältekreisregelung) garantiert in jedem Betriebspunkt eine hohe Effizienz. Die Verwendung eines elektronischen Expansionsventils (EEV) und von Hocheffizienzpumpen (Typ BWC) tragen ausserdem zur weiteren Reduzierung der Betriebskosten bei. Die integrierte Energiebilanzierung für Heizung und Warmwasser erfüllt die Förderrichtlinien der BAFA. Derzeit profitieren Kunden von einem Sanierungs-Check, gültig bis Ende 2013. Sie erhalten bis maximal 600 Franken für eine Sanierung mit SATAG-Produkten. Während der Büro-Öffnungszeiten ist die Ausstellung an der Romanshonerstrasse 36 in Arbon geöffnet.

Viessmann (Schweiz) AG,
Geschäftsbereich SATAG
Thermotechnik
www.satagthermotechnik.ch

Ich engagiere mich für Ihre **persönlichen Ziele.**

Rufen Sie mich an.
Thomas Kreis
Kundenberater Wealth Management
UBS Arbon
Tel. 071-447 79 44
thomas.kreis@ubs.com

UBS
Wir werden nicht ruhen

© UBS 2012. Alle Rechte vorbehalten. www.ubs.com/schweiz

75 Jahre passt!

held mode

Einzelstücke Hemden Fr. 29.-

held mode • In der Altstadt • 9320 Arbon
Tel. 071 446 18 62 • www.heldmode.ch
männersachen.

Elektro Hodel
Arbon

St. Gallerstrasse 43, 9320 Arbon
Tel. 071 447 11 55
info@elektro-hodel.ch
www.elektro-hodel.ch

seit über 45 Jahren Ihr kompetenter Partner für...

**Elektroinstallationen
Telefoninstallationen
EDV-Netzwerke
Beleuchtungskörper
Photovoltaikanlagen**

badstudio.ch

Sanitär
Spenglerei
Heizung
Badumbau

HAUSTECHNIK
HE
EUGSTER AG

071 455 15 55

Bettwaren Okle

- Daunenduvets
- Pfulmen
- Kissen
- Hirsekissen
- Nackenkissen
- Bettwäsche
- Fixleintücher

in grosser Auswahl

Eigene **Bettfedern-Reinigung**

Walhallastrasse 1, 9320 Arbon
Tel. 071 446 16 36 • Fax 071 477 23 27

Schreinerei Zimmerer Menghin AG

- Renovationen
- Innenausbau
- Möbel
- Türen und Böden

Berglistrasse 58, 9320 Arbon
Telefon 071 446 77 44
www.menghin.ch

Die Partnerschaft, die Vertrauen schafft.

RAIFFEISEN
Raiffeisenbank Regio Arbon

WIR MACHEN BÜRO.

Schulthek-Event
1. + 2. März
inkl. Geschenk

WITZIG
THE OFFICE COMPANY

ST. GALLERSTRASSE 18 • ARBON
WWW.WITZIG-PAPETERIE.CH

Service-Zeit
Garten-Motorgeräte jetzt in die Winterinspektion!

SABO

Rufen Sie uns gleich an. Wir holen Ihr Gerät auch ab.
Ihr SABO-Fachhändler und Spezialist für Motorgeräte

MEHR VOM LEBEN.

MEHR HOHENFLÜGE, MEHR VOM LEBEN.

Thurgauer Kantonalbank

Hydraulik-Schlauchservice

Forrer
landtechnik ag
Bühlhof, 9320 Arbon
Telefon 071 414 10 20
www.forrer-landtechnik.ch

Aus dem Stadthaus Abstimmungswochenende

Am Wochenende des 3. März wird den Stimmberechtigten auf kommunaler Ebene der Vorschlag 2013 der Stadt Arbon zur Abstimmung unterbreitet. Auf eidgenössischer Ebene wird über folgende Vorlagen abgestimmt:

- Bundesbeschluss über die Familienpolitik; Volksinitiative «gegen die Abzockerei»; Änderung des Raumplanungsgesetzes.

Brieflich Stimmende müssen darauf achten, dass die Unterlagen spätestens am Samstag vor der Abstimmung bei der Stadtkanzlei eintreffen. Der Stimmausweis muss unbedingt unterschrieben sein. Die Stimmzettel sind in das beigelegte A6-Lochcouvert oder einen anderen neutralen Briefumschlag zu legen; das Couvert muss verschlossen sein.

Für die vorzeitige Stimmabgabe steht im Stadthaus ab kommenden Montag, 25. Februar, bis Freitag, 1. März, während der offiziellen Büroöffnungszeiten die Abstimmurne bereit. Sie befindet sich beim Infoschalter der Abteilung Einwohner und Sicherheit im Parterre West. Der Stimmausweis und das verschlossene Couvert mit den Stimmzetteln sind persönlich abzugeben. Ehegatten und Personen in eingetragener Partnerschaft können sich unter gewissen Umständen stellvertreten. Sollte Ihr Stimmmaterial unvollständig sein, können Sie das Fehlende bei der Abteilung Einwohner und Sicherheit beziehen.
Stadtkanzlei Arbon

Natur- und Vogelschutz Meise

Mitglieder und Interessierte sind freundlich eingeladen zur Hauptversammlung am Samstag, 23. Februar 2013. Der offizielle Teil beginnt um 14 Uhr in der Aula des Berufsbildungszentrums BBZ an der Standstrasse in Arbon. Um 15.15 Uhr wird Reto Bänniger, Biologe und Präsident des Natur- und Vogelschutzes Amriswil, in das Reich der Spinnen entführen. Die achtbeinigen Krabbeltiere sind höchst faszinierende Lebewesen mit hochentwickelten Seh- und Fühlorganen. Wie und wo leben sie? Welche Arten finden wir in unserer Umgebung und gibt es hier auch gefährliche Spinnen? Anschliessend einige Informationen zu naturnahen Gärten und Grünräumen.

mitg.

bistro turm

Bürozeit im «Türmli» mit atemberaubender Aussicht?

«Türmli» Morgens zu mieten mit WLAN.

Karin Maier
Grabenstrasse 2
9320 Arbon
www.bistroturm.ch
Natel 079 228 82 91



Öffentliche Planaufgabe

Gestützt auf § 4 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG) hat der Stadtrat Arbon für die öffentliche Auflage verabschiedet:

Aufhebung Quartierplan Scheiben – Bergli
(RRB Nr. 2056 vom 12. August 1963)

Aufhebung Quartierplan Waagstrasse
(RRB Nr. 977 vom 10. Mai 1960)

Aufhebung Quartierplan Fallentürli
(RRB Nr. 2062 vom 11. Oktober 1960)

Aufhebung Quartierplan Seemoosholz – Kleine Zelg
(RRB Nr. 1687 vom 18. Juli 1961)

Aufhebung Quartierplan Östlich der Bahnhofstrasse
(RRB Nr. 2733 vom 22. März 1983)

Aufhebung Gestaltungsplan Untere Neusätz
(RRB Nr. 516 vom 10. Mai 1960)

Aufhebung Quartierplan Gebiet zwischen Gartenstrasse und Sonnenhügelstrasse
(RRB Nr. 1643 vom 13. August 1958)

Gestützt auf § 29 ff des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG) erfolgt die öffentliche Auflage.

Auflageort: Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock, 9320 Arbon
(Mo. – Fr. nachm. von 14.00 – 17.00 Uhr bzw. Do. bis 18.00 Uhr und Fr. bis 16.00 Uhr)

Auflagefrist: 22. Februar 2013 bis 13. März 2013

Während der Auflagefrist kann jedermann, der ein rechtliches Interesse nachweist, schriftlich Einsprache beim Stadtrat Arbon, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon erheben. Die Einsprache ist zu begründen und hat einen Antrag zu enthalten.

**S T A D T
A R B O N**

Auflage Baugesuch
Bauherrschaft: HRS Real Estate AG, St. Leonhardstrasse 76, 9000 St. Gallen
Bauvorhaben: Montage von drei Werbefahrern
Bauparzelle: 2628, Salwiesenstrasse, 9320 Arbon
Auflagefrist: 22. Februar 2013 bis 13. März 2013
Planaufgabe: Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock
Einsprache: Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

SVP bringt Marco Gartwyl
Der Vorstand der SVP Arbon hat den 25-jährigen Marco Gartwyl (Bild) für die Wahlen in die Sekundarschulbehörde nominiert. Er soll dort den zurücktretenden Hannes Schneeberger ersetzen, der seit zwölf Jahren als Finanzfachmann der Vorsteherschaft angehört und vorher ebenfalls zwölf Jahre Schulpräsident von Frasnacht war. Gartwyl ist in Frasnacht aufgewachsen und absolvierte nach der Sekundarschule eine Lehre als Kaufmann mit Berufsmatura bei der RWD Schlatter AG. Hier kam er nach der Rekrutenschule auch als Lehrlingsausbildner zum Zug. Heute ist er als Financial Accountant bei Swisscom IT Services AG in St. Gallen angestellt. Momentan steht er kurz vor dem Abschluss einer Weiterbildung als Fachmann Finanz- und Rechnungswesen.



Marco Gartwyl möchte mithelfen, die Sekundarschule der Zukunft aktiv mitzugestalten und Schülern und Lehrern zeitgemässe, aber auch kostenbewusste Lern- und Lehrbedingungen zu schaffen. Wichtig ist ihm, dass Kinder und Jugendliche zu Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Gemeinschaftsfähigkeit geführt werden. Sportliche Aktivitäten und anspruchsvolle Literatur sind seine Hobbys, die er neben seinem öffentlichen Engagement weiter pflegen möchte. *pd*

Pfarrerin stellt sich vor
Am Sonntag, 24. Februar, hält Pfarrerin Esther Baumgartner um 9.30 Uhr auf Einladung der Pfarrwahlkommission in der evang. Kirche Arbon einen Vorstellungsgottesdienst. Sie bewarb sich auf die Stelle von Pfarrer Bruno Wiher, der im Sommer Arbon verlässt. Im Anschluss findet ein Apéro statt, bei dem die Gelegenheit besteht, mit Frau Baumgartner ins Gespräch zu kommen. Die Pfarrwahlkommission wird voraussichtlich noch im Februar entscheiden, ob sie Frau Baumgartner am 9. Juni zur Wahl vorschlagen will. *mitg.*

FASNACHT



Drei Tage Narrenfreiheit

Feuchtfrohlich begann die Arboner Fasnacht vor Wochenfrist mit der freitäglichen Stadthausstürmung, und bei herrlichem Wetter endete sie am Sonntag mit dem farbenfrohen Umzug mit 3500 zahlenden Zaungästen und dem abschliessenden Guggenkonzert im Seeparksaal. Dazwischen lagen der gutbesuchte «Lälle-Obig» mit unzähligen närrischen Pointen von Hofnarr Jürg Lengweiler und Bauchredner Roli Berner, der Guggen-Sternmarsch auf den Fischmarktplatz, die ausgelassene «Hüülernacht» und der Zunftmeister-Empfang für geladene Umzugsdelegationen im Schloss. Bereits vorzumerken gilt es den 7. bis 9. März 2014! Dann wird Arbon unter Führung von Lällekönigin Katja wieder in närrischer Hand sein. – Für «felix. die zeitung.» drei Tage und Nächte mit der Kamera unterwegs war Ivana Konjicija.



Aus dem Gemeinderat Steinach

Sanierung Schulstrasse verschoben



Sanierungsarbeiten erneut verschoben – die Schulstrasse in Steinach soll erst 2014 instand gestellt werden.

An der Bürgerversammlung im März 2012 hat die Steinacher Bürgerschaft dem Kreditbegehren von 1,42 Mio. Franken für die Sanierung der Etappen 1 und 2 der Schulstrasse zwischen Bahnübergang und Sonnenweg zugestimmt.

Der erste Abschnitt zwischen Bleichstrasse und Sonnenweg mit der Verbesserung der Sicherheit bei der Postautohaltestelle Säntisstrasse war bereits für 2012 vorgesehen. Im September 2012 wurde die Bevölkerung über eine Verschiebung der Sanierungsarbeiten auf das Jahr 2013 informiert, weil die Planung der Sanierungsarbeiten zusätzliche Zeit beanspruchte. Gleichzeitig teilte der Gemeinderat mit, dass die EBM AG, Münchenstein, entgegen früherer Planungen beabsichtigt, die Verlegung der Fernwärmeleitung vom Sonnenweg in Richtung Hartchrom in der Schulstrasse zu verlegen.

Neues Kreditbegehren

Dadurch wurde auch die Sanierung dieses Strassenabschnittes vom Sonnenweg bis zur Schuppisbrücke in Erwägung gezogen und der Emch+Berger AG ein zusätzlicher Auftrag zur Projektierung erteilt. Das detaillierte Sanierungsprojekt

der Schulstrasse erfordert auf Grund höherer Kosten ein neues Kreditbegehren an die Bürgerschaft. Zudem war der Abschnitt

der Schulstrasse vom Sonnenweg in südlicher Richtung bis zur Schuppisbrücke bisher im Kredit nicht enthalten.

Erfreulicher Rechnungsabschluss 2012 in der Gemeinde Steinach

Antrag auf Reduktion des Steuerfusses

Die Steinacher Gemeinderrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 1,34 Mio. Franken ab. Massgeblich dazu beigetragen haben der Mehrertrag bei den Handänderungssteuern und der Minderaufwand der Schulgemeinde.

Die Laufende Rechnung 2012 zeigt in verschiedenen Positionen Mehreinnahmen oder Minderausgaben, welche zu einem Ertragsüberschuss von Fr. 1 344 103.68 geführt haben. Unter Berücksichtigung des budgetierten Defizites von 228 000 Franken ergibt sich eine Besserstellung um rund 1,57 Mio. Franken. Zu dieser erfreulichen Verbesserung des Rechnungsergebnisses gegenüber dem Budget haben folgende Positionen im Wesentlichen beigetragen: Mehrertrag bei den Handänderungssteuern von 425 500 Franken; Minderaufwand beim Finanzbedarf der Schulgemeinde von 410 500 Franken; Mehrertrag bei

den Steuern der natürlichen Personen von 277 500 Franken; Mehrertrag Steuern Juristischer Personen von 209 200 Franken; Mehrertrag Grundstückgewinnsteuern von 112 800 Franken. Dazu kommen verschiedene weitere Faktoren, die zu diesem Überschuss geführt haben. Eine Verschlechterung gegenüber dem Budget hat sich vor allem durch Mehrausgaben beim Gartenhof (245 400 Franken aus dem Betrieb und 41 500 Franken für Nachzahlung Mehrwertsteuer) ergeben. Der Gemeinderat schlägt an der kommenden Bürgerversammlung vom Dienstag, 26. März, vor, den Überschuss von Fr. 1 344 103.68 weitgehend für zusätzliche Abschreibungen am Verwaltungsvermögen zu verwenden.

Weniger Investitionen als geplant

Die Investitionsrechnung 2012 der Gemeinde zeigt Nettoinvestitionen von rund 311 300 Franken. Sie lie-

gen damit deutlich unter dem Budget von 2,4 Mio. Franken, weil verschiedene Projekte (Projektierung Erweiterung Gartenhof, Sanierung Schulstrasse, Seestrasse, Hafeneinfahrt und Bergerbach Mitte) noch nicht in der Realisierungsphase standen.

Umfangreiche Abklärungen nötig

Aus diesem Grund will der Gemeinderat Vorinvestition in die Fernwärmeleitung prüfen. Dafür sind aber noch umfangreiche Abklärungen erforderlich, so dass die Zeit nicht ausreicht, der Bürgerschaft bereits an der kommenden Bürgerversammlung ein entsprechendes Kreditbegehren zu unterbreiten. Dieses soll der Bürgerschaft zusammen mit dem überarbeiteten Projekt zur Sanierung der Schulstrasse vorgelegt werden. GRS

GRS

Weltgebetstag: «Ich war fremd, ihr habt mich aufgenommen»

Das Thema des ökumenischen Weltgebetstages 2013 von Freitag, 1. März, betrifft Frankreich genauso wie uns. Und die «Grande Nation, La France», ist uns so nah. Frankreich ist aber viel mehr als Paris, Eiffelturm, Mode und Rotwein; nämlich auch eine riesige Vielfalt an Menschen, die sich als Folge der bewegten Geschichte in der Republik niedergelassen haben. Fremd und doch zu Hause. «Ich war fremd, und ihr habt mich aufgenommen», lautet der Titel der von Französinen verfassten Liturgie. Er weist auf den Bibeltext vom jüngsten Gericht in Matthäus 25 hin und nimmt gleichzeitig ein Thema auf, das in Frankreich allgegenwärtig ist: der Umgang mit den Fremden.

Was bedeutet es, Vertrautes zu verlassen und plötzlich «fremd» zu sein? Diese Frage stellten sich zwölf Französinen aus sechs christlichen Konfessionen. Wie können wir «Fremde» bei uns willkommen heissen? Jeder von uns hat sich schon «fremd» gefühlt, ausgeschlossen. Was heisst es aber, wenn man alles zurücklassen muss und nur sein Leben retten kann – sei das infolge von Kriegswirren, Verfolgung, Hungersnöten oder Existenzängsten? Auch die Schweiz war schon ein Auswandererland. Männer und ganze Familien wanderten nach Süd- oder Nordamerika aus, weil sie ihre Familien hier nicht mehr ernähren konnten. Doch «Fremdes» weckt Ängste. Weltweite Gottesdienste am Freitag, 1. März, wollen ein Gegengewicht sein und Mut machen. Auch in Arbon wird der Weltgebetstag gefeiert. Das ökumenische Vorbereitungsteam Arbon will solidarisch sein und jeden willkommen heissen. Ein spürbares Zeichen soll die Kollekte sein, die Frauen- und Mädchenprojekte für Menschen mit Migrationshintergrund fördern, in Frankreich... aber auch auf der ganzen Welt. Gefeierte wird am Freitag, 1. März, um 19.00 Uhr in der evangelischen Kirche Arbon. Anschliessend sind alle eingeladen zum Beisammensein im evang. Kirchgemeindehaus, mit Getränken und Gebäck à la française. mitg.

Schulstart wird zum Erlebnis



Der erste Schultag ist etwas ganz Besonderes. Mit einem selbstausgesteuerten Schulthek aus der Papeterie wird dieser Tag zu einem freudigen Ereignis! Am Schulthek-Event am Freitag, 1. März (ab 13.30 Uhr), und Samstag, 2. März (09 bis 16. Uhr), zeigt die Papeterie Witzig The Office Company an der St.Gallerstrasse 18 eine grosse Auswahl von trendigen Schultheks. Alle Modelle sind mit Reflektoren für die optimale Sicherheit auf der Strasse ausgestattet und haben eine Garantie von 24 Monaten. Beim Kauf eines Schultheks erhalten Kids eine tolle Aluminium-Trinkflasche von Sigg-Bottle und einen Einkaufsgutschein im Wert von 20 Franken (Abgabe Sigg-Bottles solange Vorrat und Abgabe Gutschein bis Ende Mai 2013). Also dann, bis bald am Schulthek-Event von Witzig The Office Company (www.witzig-papeterie.ch).

Feuer weitertragen



Mit dem Jahresmotto «Feuer weitertragen» startet die katholische Frauengemeinschaft Arbon ins Vereinsjahr. Der neu formierte Vorstand (Bild) präsentierte an seiner Hauptversammlung unter anderem das aktuelle Jahresprogramm, das Frauen-Liturgien, Österliches Werken, Frauen z'Morgen-Referat, Wandern und einiges mehr beinhaltet (mehr Infos im Internet unter kath-arbon.ch). Knapp 90 Mitglieder folgten dem offiziellen Teil und liessen sich von einem begeisternden Mörschwiler Jodlerchörl unterhalten. Die Frauengemeinschaft wurde 1876 in Arbon als Frauen- und Müttergemeinschaft gegründet und ist ein katholischer Frauenverein. Seit 2010 hat sich der Name mit den neuen Statuten in «Frauengemeinschaft» Arbon geändert. Die Frauengemeinschaft engagiert sich in kirchlichen und sozialen Belangen, vor allem innerhalb der Pfarrei. Der Vorstand lädt zu den Anlässen alle Frauen ein und möchte die katholische, christliche und lebensbejahende Grundhaltung des Glaubens weitergeben.

Rücktritt von Peter Hürsch

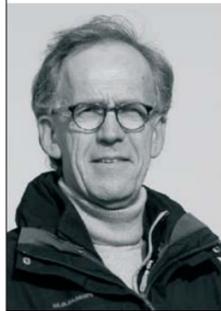
Mit Schreiben vom 14. Februar 2013 teilt Gemeinderat Peter Hürsch dem Gemeinderat Horn seinen Rücktritt mit. Er wird seine Tätigkeit auf Ende September 2013 abgeben. Peter Hürsch ist seit 2001 im Horner Gemeinderat und betreute in seiner zwölfjährigen Tätigkeit das Ressort Finanzen, Öffentlicher Verkehr und Tourismus. Zudem wurde er 2009 als Vize-Gemeindeammann gewählt. Peter Hürsch zeichnet sich durch fundiertes Fachwissen, ausgezeichnete Teamfähigkeit und einen direkten Draht zur Bevölkerung aus. Bei Themen und Projekten wie der Umzoning in Horn West, Kauf des Bahnhofareals, Neubau der Grundwasserfassung in Langergeten oder der Senkung des Gemeindesteuerfusses von 38 auf 32 Prozent ohne Leistungsabbau wirkte Peter Hürsch massgeblich mit. Seine ruhige und besonnene Art war jederzeit und bei allen Ratsmitgliedern sehr geschätzt. Der Gemeinderat nimmt mit grossem Bedauern Kenntnis von diesem Schritt. Wahltermin für die Ersatzwahl ist voraussichtlich der 22. September 2013.

Gemeinderat Horn

Neuer Präsident für Senioren

Mit derzeit über 100 Mitgliedern hat kürzlich Kurt Müller die über 130 Jahre bestehende Seniorenvereinigung Arbon übernommen. Präsidialer Vorgänger war Heinz Oberholzer, der sich als «Chörliobmann» zur Verfügung gestellt hat. Dirigiert wird der Chor, der jeweils alle 14 Tage am Donnerstag von 14 bis 16 Uhr probt, von Rita Grab. «Normaler» Treffpunkt ist jeder zweite Freitag im Monat. Dabei sind Vorträge über wichtige Themen des Alters zu hören, aber auch Geselligkeit kommt nicht zu kurz. Dazu gehören selbstverständlich auch die fröhlichen Liedervorträge des Seniorenchörls. Als Vereinslokal dient das Restaurant «Weisses Schäfli» an der St.Gallerstrasse in Arbon. Der Jahresbeitrag kostet 50 Franken. Kontaktadressen sind Kurt Müller, Tel. 071 446 64 58, seniorenvereinigung.arbon@gmail.com, Chörliobmann Heinz Oberholzer, Tel. 071 446 31 82, und Dirigentin Rita Grab, Tel. 071 888 24 90. red.

«Ja zum Thurgau – Ja zum Raumplanungsgesetz»



Peter Gubser
Kantonsrat SP

JA
3. März 2013
Raumplanungsgesetz

www.ja-zum-raumplanungsgesetz.ch
Komitee Thurgauer Ja zum Raumplanungsgesetz

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir nach Vereinbarung, zuverlässigen, einsatzfreudigen

Chauffeur Kat. C evtl. E als Ferienablösung/Aushilfe, bei Eignung evtl. Festanstellung

Einsatz auf verschiedenen LKW's (Kipper/Welaki), Deutsch-sprechend, flexibel, Erfahrung im Kipperbereich, teamfähig

Sowie in Teilzeitanstellung

Mitarbeiter/Belader für Kehrriechtabfuhr/Grünabfuhr als Ferienablösung/Aushilfe



Bewerbungen und Auskünfte:
Hans Kugler AG
Hafenstrasse 10
9320 Arbon
Tel. 071 446 19 08
E-mail: kuglerag@bluewin.ch



Suchen Sie eine neue Herausforderung?

Unser Betrieb mit 25 Mitarbeitern ist schon viele Jahre eine führende Garage am Bodensee.

Für unsere neu und modern eingerichtete Carrosserie und Werkstattabteilung suchen wir zur Ergänzung unseres motivierten Teams per sofort oder nach Vereinbarung je einen:

Carrosseriespenger 100% Automobildiagnostiker/in 100 % Automechaniker/in 100%

Wir erwarten:

Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufslehre als Carrosseriespenger / Automechaniker mit mindestens 2 Jahren Berufserfahrung. Haben Freude an der täglichen Arbeit und sind bereit ständig neues zu lernen. Dann sind Sie richtig in unserem Team.

Wir bieten Ihnen:

Top eingerichteter Arbeitsplatz mit moderner Infrastruktur. Vielseitige und herausfordernde Tätigkeiten. Angenehmes Arbeitsklima in familiärem Team – **Top Anstellungsbedingungen**

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Richner unter Tel. 071 447 19 99 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Foto.

Bewerbung an: Richner AG Steinach, z.H.d. Herr Richner,
Hauptstrasse 12, 9323 Steinach, c.richner@richner-steinach.ch

Ihr Partner aus der Region
Occasionsfahrzeuge / Garage / Carrosserie / Spritzwerk / Pannendienst
Richner AG Steinach
Garage-Carrosserie und Spritzwerk
Hauptstrasse 12, 9323 Steinach / SU
T 071 447 19 99 F 071 447 19 98
Richner AG
STEINACH
www.richner-steinach.ch

Privater Markt

Macht d'Computer nicht was ich will so rufe ich 071 446 35 24 Jörg Bill
PC-Support, PC-Hilfe, PC-Reparatur, 70+Kurse, Ihre-Homepage: www.jbf.ch

RAUCHERWOHNUNG??? Streiche Ihre Zimmer fachmännisch zu einem Toppreis! (1x Grundierung + 1x Neuanstrich) **Telefon 079 216 73 93.**

Kaffeemaschinen Reparatur Service Anmeldung unter 071 845 42 48 (Horn). Nur nach telefonischer Vereinbarung, (vorher: Coffee-Shop Rorschach).

Jetzt oder nie – Wunderschöne Frauenaktfotos Dipl. FotografIn. 079 449 02 21

Steinebrunn, zu vermieten, per 1. Mai 2013 heimeliges

4 1/2-Zi-Reihen-Eckhaus

mit grossem Gartensitzplatz. Bodenbeläge: Wohnen/Essen Parkett, Schlafzimmer Teppiche. Ruhige, sonnige Lage an verkehrsarmer Strasse in unmittelbarer Nähe von Kindergarten, Schule und Bahnhof.

Mietzins Fr. 1'580.– exkl. NK
Hector Bressan AG
Telefon 071 447 88 60
Besichtigung: Frau Schichau
Olmishausenstrasse 4c
Telefon 071 411 78 14



Öffentliche Auflage Baugesuch

Gesuchsteller: Kurt Wyss, Horn

Grundeigentümer: Kurt Wyss, Horn

Projektverfasser: Kaufmann Oberholzer
Schönenberg AG, Schönenberg

Vorhaben: Neubau EFH mit Garage

Parzelle: 674

Flurname/Ort: Gartenstrasse, 9326 Horn

Öffentl. Auflage: 22.02.2013 bis 13.03.2013
Gemeindekanzlei, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn

Einsprache: Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflagefrist bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Horn, 22.02.2013 Der Gemeinderat Horn TG

Steinebrunn, zu vermieten, per 1. Juni 2013 heimeliges

4 1/2-Zi-Reihen-Eckhaus

mit grossem Gartensitzplatz. Bodenbeläge: Wohnen/Essen Parkett, Schlafzimmer Teppiche. Ruhige, sonnige Lage an verkehrsarmer Strasse in Nähe von Kindergarten, Schule und Bahnhof.

Mietzins Fr. 1'580.– exkl. NK
Hector Bressan AG
Telefon 071 447 88 60
Besichtigung: Frau Schichau
Olmishausenstrasse 4c
Telefon 071 411 78 14

REINIGUNGEN-UNTERHALTE Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **Meyer Reinigungen GmbH** Telefon 079 416 42 54.

Keine Lust oder keine Zeit zum bügeln? **Sandras Bügelservice** übernimmt das für Sie. Tel. 078 680 77 15, **mit Abhol- und Bringservice.**

Achtung!! Samstags **KUGI'S FLOH-MARKT SCHOPF**, Bergstr. 48, Arbon offen. 2. + 4. Samstag von 10–14 Uhr. **Immer wieder neue Schnäppchen.** Grosse Auswahl an Briefmarken und vieles mehr. Reinschauen lohnt sich!!! Infos unter Tel. 078 714 65 32.

Steuererklärung fachkundig und kompetent erledigt für Sie Bischof Elisabeth, 9320 Arbon. Tel. 071 446 24 87 / 079 718 20 70 oder E-Mail: bischofelsbeth@bluewin.ch

Erfahrener Gartenpfleger und Allrounder sucht Kleinarbeiten im Entsorgungsdienst und Umschwungsbereich. Tel. 078 875 10 59 oder 071 655 10 71 E-Mail: a.v.francini@hotmail.com.

Treffpunkt

LuLa im Arboner Städtli, Berglistrasse 1. **Der Brocki-Treff** mit Schnäppchen und Kuriositäten zum Suchen und Finden. **Stöbern erwünscht!** Öffnungszeiten: Mo–Fr, 13.30–18.30 / Sa, 10–13 Uhr. Telefon 076 588 16 63.

Restaurant Pöstli, 9320 Stachen Tel. 071 570 33 65. **Montag bis Freitag von 11 bis 13 Uhr Selbstbedienungsmittagsbuffet à Fr. 15.–.** Samstag ab 13 Uhr und Sonntag geschlossen.

Cafe Restaurant Weiher, Arbon. Mittags-Menü Fr. 14.–, Portion für den kleinen Hunger Fr. 10.–. **Jeden 3. Freitag im Monat «Stubete».** Auf Ihren Besuch freut sich Th. Glarner, Telefon 071 446 21 54.

KULTUR AM MONTAG, 25.2. Live Musik mit Camparisoda, Acoustic Folk Rock **Chili-Bar, Hauptstrasse 9, Arbon.** Beginn 20.30 Uhr, Eintritt frei! Come and feel the Music.

Liegenschaften

Kaufgesuch von Gartenarchitekt: älteres, solides Ein- oder Mehrfamilienhaus. An ruhiger Lage mit grösserem, sonnigem Garten. Adresse: T. Ern, Turnerstrasse 1, 9000 St.Gallen.

Arbon, St.Gallerstr. 18a. Zu vermieten per sofort, **3 1/2-Zi.-Wohnung, 4. OG** (100 m²), MZ Fr. 1580.– inkl. NK sowie **4 1/2-Zi.-Wohnung 3. OG** (100 m²), MZ Fr. 1680.– inkl. NK. **Beide Wohnungen neu renoviert**, mit Lift, ohne Balkon. Telefon 079 690 99 76.

Arbon. Zu vermieten per sofort an der **St.Gallerstr. 18, drei Geschäftsräume** (1 x 100 m², 1 x 125 m², 1 x 170 m² Fläche) geeignet als Büro, allgemeine Praxis, Konferenzraum oder Trainingsraum. Preis auf Anfrage. Tel. 079 690 99 76.

Berücksichtigen Sie bitte unsere Inserenten!

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 22. Februar

09.00 bis 11.00 Uhr: Stamm «Forum 60+» im Restaurant Weiher.
14.00 bis 17.30 Uhr: Spielen in der Ludothek, «Forum 60+».
19.30 bis 24.00 Uhr: «Stubete» in der Wirtschaft zum Bühlhof.
20.00 Uhr: Sport-Nacht der IG Sport im Seeparksaal.

20.30 Uhr: Werner Herzogs Dokumentarfilm «Die Höhle der vergessenen Träume» im Kulturcinema.

Sonntag, 24. Februar

09.30 bis 13.00 Uhr: Sonntagszopf mit Aldo und Anna im Kulturcinema an der Farbasse. Anmeldung: kulturcinema@sunrise.ch

Donnerstag, 28. Februar

15.00 Uhr: Film: «Ich denke oft an Piroshka», Alters- und Pflegeheim Romshornerstrasse, Speisesaal.

Berg

Freitag, 22. Februar

20.00 Uhr: HV Feuerwehrverein im Restaurant Rebstock.

«Midnight Sport» im Reben 4

Am Samstag, 23. Februar, findet in der Turnhalle des Sekundarschulzentrums Reben 4 ein weiterer Midnight Sport Anlass statt. Eingeladen sind alle Jugendlichen der Oberstufe Arbon bis und mit 18 Jahre. Von 20.00 bis 23.00 Uhr können sie Freunde treffen, sich sportlich betätigen und/oder Musik hören. Der Eintritt ist kostenfrei. Mitzubringen sind Spass an der Bewegung und Turnkleidung. Organisiert wird der Anlass von der Kinder- und Jugendarbeit Arbon und einem Team von jugendlichen und erwachsenen Mitwirkenden.

Medienstelle Arbon

MARINA HORN
WOHNEN+ARBEITEN AM BODENSEE

Vermietung Gewerbehalle in Horn
Komplett renovierte Halle für Gewerbe und Dienstleistung. Viele Parkplätze, wirksame Werbeflächen und hohe Kundenfrequenz. Beim Hafen Horn West. Mietfläche ca. 350 m², Raumhöhe ca. 5 m. Details unter: www.marina-horn.ch

Reto Peterhans AG, Seestrasse 108, 9326 Horn
Tel. 071 841 03 03

Samstag, 23. Februar

11.00 Uhr: HV Männerkrankeverein im Restaurant Rebstock.

Dienstag, 26. Februar

09.00 bis 11.00 Uhr: Kinderkleiderbörse im Pfarreisaal.

Horn

Mittwoch, 27. Februar

14.15 Uhr: Film «Gilberte de Courgenay» im Kirchgemeindehaus.

Roggwil/Freidorf

Dienstag, 26. Februar

19.30 Uhr: HV Frauenverein Roggwil im Schloss.

Steinach

Mittwoch bis Freitag, 27. Februar bis 1. März

– Metzgete im «Rössli».

Region

Samstag, 23. Februar

17.00 Uhr: Vernissage Trudi Lang, Aquarelle «Blüten und Blätter», Ausstellung dauert bis 14. April, Kellergalerie Schloss Dottenwil.

Vereine

Freitag, 22. Februar

– Jassturnier, Naturfreunde.

Samstag, 23. Februar

17.00 Uhr: Handball, Männer, 1. Liga, HC Arbon – HSC Kreuzlingen, Sporthalle Stacherholz.

Samstag/Sonntag, 23./24. Februar

08.00 bis 13.00 Uhr: Wanderung in Weissbad, Treffpunkt: Jugendunterkunft, Strecken: 5 und 10 km. Wandergruppe Frohsinn.

Ökumenischer Nachmittag in Horn

Am Mittwoch, 27. Februar, um 14.15 Uhr, findet im Rahmen der Horner ökumenischen Nachmittage im Winterhalbjahr ein Kino-Nachmittag statt. Gezeigt wird der Schweizer Schwarz-Weiss-Film «Gilberte de Courgenay» aus dem Jahre 1957. Beide Homer Kirchgemeinden laden alle Seniorinnen und Senioren sowie alle Interessierten zu diesem Film-Nachmittag ins Kirchgemeindehaus ein. Mitveranstalter ist Pro Senectute Thurgau. Der gemeinnützige Frauenverein rundet das Beisammensein mit einem feinen Zvieri ab. Zur Deckung der Kollekte gebeten. L.W.

Kirchgang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde
Amtswoche: 25.2. bis 1.3.2013:
Pfrn. A. Grewe, 071 446 37 47.
www.evangel-arbon.ch

09.30 Uhr: Vorstellungsgottesdienst
Pfrn. Esther Baumgartner, Abendmahl (wandelnd), anschliessend Apéro.
19.15 Uhr: Gottesdienst für Junge und Junggebliebene, S. Strahlhofer.

Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 23. Februar
17.45 Uhr: Eucharistiefeier.
19.00 Uhr: Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil.
Sonntag, 24. Februar
09.30 Uhr: Misa espanola en la capilla.
10.15 Uhr: Eucharistiefeier/Familien-gottesdienst zur Fastenzeit.
11.30 Uhr: S. Messa in lingua italiana.
19.30 Uhr: Taizé-Gebet.

Chrischona-Gemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm, www.chrischona-arbon.ch.

Christliches Zentrum Posthof

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Susi Friedrich.
19.00 Uhr: Abendgottesdienst.

Christliche Gemeinde Maranatha

10.00 Uhr: Gottesdienst.

Zeugen Jehovas

Samstag, 23. Februar
18.30 Uhr: Vortrag
«Mit Gott zu wandeln bringt Segen – jetzt und für immer».

Die Höhle der vergessenen Träume

Heute Freitag, 22. Februar, ab 20.30 Uhr (Beiz offen ab 19.30 Uhr, Reservationen unter kulturcinema@sunrise.ch) zeigt das Kulturcinema Arbon Werner Herzogs Dokumentarfilm «Die Höhle der vergessenen Träume». Im Jahr 1994 wurde nahe dem südfranzösischen Vallon-Pont-d'Arc ein Höhlensystem entdeckt, dem man sowohl für Archäologie als auch für Kunstgeschichte eine unermessbare Bedeutung zuschreibt. Mit einer Digicam und einer Handvoll Wissenschaftlern erkundet Starregisseur Werner Herzog die Geschichten und Hintergründe der berühmten Chauvet-Höhle. Zum Schutz dieser Malereien ist der Öffentlichkeit der Zugang zur Höhle nicht gestattet – was diesen filmischen Rundgang umso reizvoller macht.

Berg

Katholische Kirchgemeinde
10.00 Uhr: Eucharistiefeier.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde
09.30 Uhr: Abschlussgottesdienst «Gut zum Druck» der Bibelwoche für Klein und Gross. Ansch. Apéro im Kirchgemeindehaus. Gast: Marc Lendenmann, Bibellesebund.

Steinach

Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 23. Februar
18.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Taufgelübdeerneuerung. Musik: Instrumentalgruppe.
Sonntag, 24. Februar
10.00 Uhr: S. Messa in lingua italiana.
19.15 Uhr: Einsingen.
19.30 Uhr: Taizé-Gebet.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde

09.30 Uhr: Gemeinsamer Abschlussgottesdienst in der evang. Kirche Roggwil: «Gut zum Druck», Mark Lendenmann, Bibellesebund; Pfr. Hans Ulrich Hug, Laienpredigerin Iris Hug, Pfrn. Karin Kaspers-Elekes und Pfr. Tibor Elekes. Anschliessend Apéro.

Katholische Kirchgemeinde

10.00 Uhr: Wort-Gottesdienst und Kommunionfeier, Vorstellung der Firmlinge. J. Bucher, Musik: Joëlle Favazzo und Valerie Vollenweider.
10.00 Uhr: Parallel Kinder-gottesdienst in der «Oase».

Noch freie Stände am Ostermarkt

Der Frühling kommt bestimmt! Am 16. März 2013 findet in Arbon auf dem Fischmarktplatz und in der angrenzenden Altstadt wieder der traditionelle Ostermarkt statt. Es hat noch Verkaufsstände frei! Wer gerne selbst Gemachtes zum Thema Frühling oder Ostern verkaufen möchte, meldet sich im Infocenter an der Schmiedgasse 5 in Arbon unter info@infocenter-arbon.ch oder Telefon 071 440 13 80.

mitg.

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gilt für die Region Arbon und Roggwil Tel. 0900 575 420 und für die Region Steinach und Horn Tel. 0900 14 14 14.

Kommen-tar

Warum keine Information?

«Über kleinere Tatbestände werden bei uns in der Regel keine Medienmeldungen gemacht», erläuterte der Arboner Postenchef Heinz Ramsperger kürzlich in einem Interview mit «felix. die zeitung.», und dafür haben wir «in der Regel» durchaus auch Verständnis. Wenn nun aber just jener Sprayer, für dessen Schmierereien (auch) Kantonspolizist Heinz Ramsperger absolut kein Verständnis hat, in flagranti erwischt wird, so mag ein Delikt wie Wände verunstalten zwar ein «kleiner Tatbestand» sein... eine Information der Kapo-Medienstelle wäre dieser jedoch alleweil wert, denn es sind ja nicht nur die Sprayereien beim Arboner Bahnhof, die der junge Amriswiler zugegeben hat, sondern eine Vielzahl von weiteren Schmierereien, die auf sein Konto gehen. Aus gut informierter Quelle haben wir erfahren, dass der Delinquent «aus Frust gegenüber dem Staat» straffällig geworden ist. Genau dieser Staat ist es jedoch, der mit unseren Steuergeldern für die Beseitigung der primitiven Sprayereien sorgen muss. Eine kleine polizeiliche Meldung, so meine ich, wäre in solch einem Fall nicht nur am Platz, sondern geradezu notwendig; «aus Frust gegenüber einem unbelehrbaren jungen Menschen», der sich offensichtlich nicht an unsere gängigen Regeln orientieren kann. *eme*

VR-Präsident der AFG tritt zurück

Der Präsident des Verwaltungsrats der AFG Arbonia-Forster-Holding AG, Paul Witschi, tritt aus persönlichen Gründen aus dem Verwaltungsrat der AFG zurück. Die Suche nach einem neuen VR-Mitglied anstelle des zurückgetretenen Paul Witschi wurde eingeleitet. Bis zur kommenden Generalversammlung vom 19. April 2013 bzw. bis zur anschliessenden konstituierenden Sitzung des Verwaltungsrats übernimmt Vizepräsident Christian Stambach die interimistische Führung des Gremiums. Paul Witschi gehörte dem Verwaltungsrat der AFG seit 2006 an; seit 2011 als Präsident. *pd.*

Der Frühling naht – vormerken und rechtzeitig reservieren

Bluestfahrt für Geniesser



Die erste Thurgauer Bluest-Velotour für Geniesser findet am 27. April statt.

Am Samstag, 27. April 2013, findet die erste Bluest-Velotour für Geniesser statt. Thurgau Tourismus organisiert zusammen mit der Sonnenecke Bodensee und Rent a bike eine kulinarische Entdeckungsreise durch den Thurgau während der Frühlingsblüte.

Die Rundtour führt durch die schönsten Plätze im Thurgau während der Frühlingsblüte. Am Start in Altnau haben die Teilnehmer die Möglichkeit, ein Velo oder E-Bike zu mieten. Dann geht die kulinarische Tour durch den Thurgau los... Entlang einer atemberaubenden Velostrecke von rund 43 Kilometern Länge befinden sich drei Genuss-Stationen. An jedem Ort wird ein

Thurgauer Gericht und nichtalkoholische Getränke der Mosterei Möhl serviert. Die Vorspeise erhalten die Teilnehmer direkt am Bodenseeufer im Seegasthof Schiff in Kesswil. Von dort aus geht es via Romanshorn weiter nach Steinebrunn zur Biohof-Beiz Mausacker. An der letzten Station auf dem Feierlenhof in Altnau lädt die Familie Barth schliesslich zu einem gluschtigen Dessert ein. Am Ziel in Altnau erwartet die Gäste zudem ein Spezialitätenmarkt mit diversen kulinarischen Leckereien aus dem Thurgau. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Deshalb empfiehlt sich bereits heute eine Reservation unter www.thurgau-tourismus.ch/bluest oder per Telefon unter 071 414 12 65. *pd.*

FRANZ
SCHMUCKSTÜCKE
Gold- und Silberankauf
nur beim seriösen Goldschmied

ca. Fr. 37.50/46.- per Gramm Feingold

Markus Franz, Goldschmied
8590 Romanshorn · www.franzschmuck.ch

felix.
der Woche

«Philharmonic Brass Zürich – Generell 5»

«Unsere zehnte Tournee soll etwas ganz Besonderes werden», verspricht «Philharmonic Brass Zürich – Generell 5», und diese ambitionierte Affiche scheint gar noch untertrieben! Das Konzert vor Wochenfrist in der evangelischen Kirche in Horn war wie vorausgesagt ein «Brass Looping» – eine musikalische Solistenparade, gepaart mit einem Schuss Kreativität und Spontaneität. Vor der Pause begeisterten die fünf Profimusiker als «Philharmonic Brass Zürich» mit einem klassischen Feuerwerk, und im zweiten Teil wurde von «Generell 5» geniale Virtuosität von der Steiner Chilibi bis nach Waterloo serviert...

...und dass Pia und Ernst Gmünder während der Pause vor dem Gotteshaus gar noch hausgemachte Snacks und wärmende Getränke servierten, verdient eine weitere eine besondere Erwähnung! – «Philharmonic Brass Zürich – Generell 5» war auch «Generell erfolgreich», und dafür verdienen Musiker und «Zwischenverpfleger» einen besonderen «felix. der Woche». – Wer «Brass Looping» verpasst hat und doch noch geniessen möchte, hat dazu am Sonntag, 3. März, um 17 Uhr im Amriswiler Kulturforum Gelegenheit.

«Ihr Gehör liegt mir am Herzen»

PHONAK
hearing systems

9320 Arbon
Bahnhofstrasse 38, Telefon 071 440 21 26

9400 Rorschach
Hauptstrasse 65, Eingang Signalstrasse
Telefon 071 841 47 88

Hörberatung Blumer
der Hörprofi